

Ladleif ARCHITEKTEN BDA

Reproduktion

Unterneustadt Kassel – Ein Architekturführer  
Ausgabe 2001

Herausgeber:  
PEG, Projektentwicklungsgesellschaft Kassel Unterneustadt  
und Konversion in Kassel mbH  
c/o Planungsamt Stadt Kassel  
Rathaus  
34112 Kassel

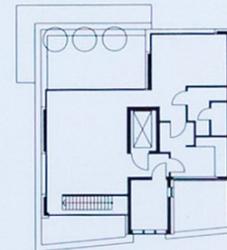
**LM-Architekten**  
**Ladleif Mosebach Bulle**  
**Friedmann, Kassel**

Bauherr:  
Hans-Dieter Müller, Staufenberg

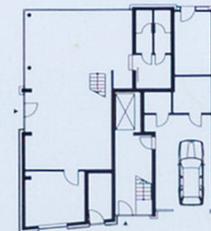
Die Zeile am Fuldaufer wurde auf dem historischen Stadtgrundriss der Unterneustadt mit Einzelhäusern bebaut. Wohnen am Fluss ist städtebauliches Leitbild. Das Gebäude steht als Brückenkopf an der neu errichteten Fußgängerbrücke und bildet eines der Eingangsbauwerke in das neue Stadtquartier. Die Orientierung der Wohnungen auf die Flusslandschaft, die Öffnung des Gebäudes zu dem kleinen städtischen Platz an der Promenade und die Überleitung in den Straßenraum bestimmen die architektonische Gestalt des Gebäudes und seine innere Organisation. Neben dem Laden befinden sich im Gebäude sechs Wohnungen, vom Einzimmer-Appartement bis zur zweigeschossigen Maisonette-Wohnung im Dachgeschoss.



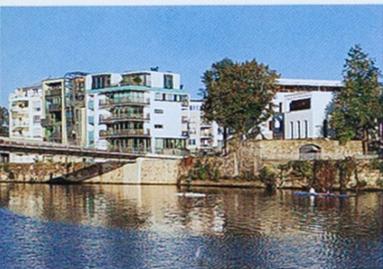
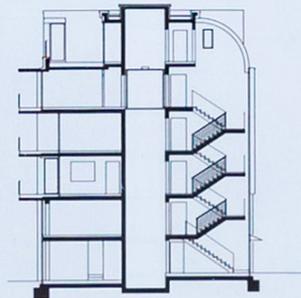
4. OG

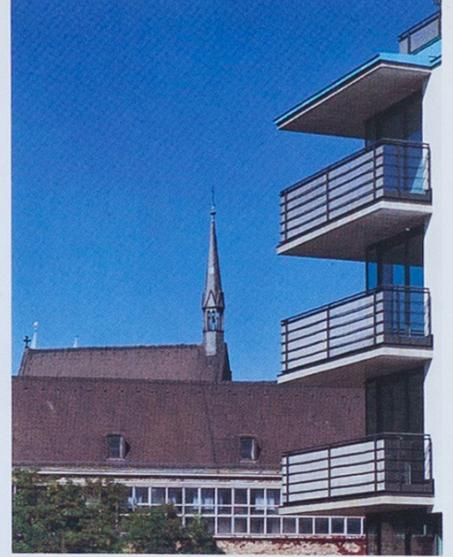


1. OG



EG, M 1:500





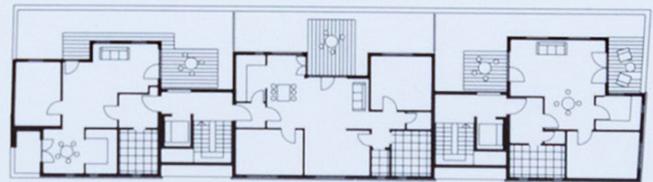
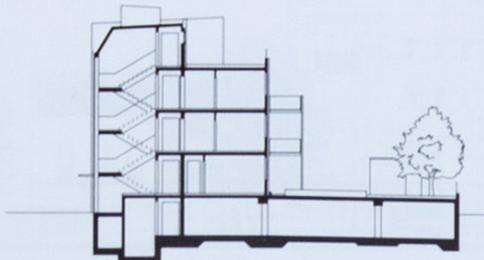
**LM-Architekten**  
**Ladleif Mosebach Bulle**  
**Friedmann, Kassel**

Bauherr:  
Strukta-Immobilien-GmbH, Kassel

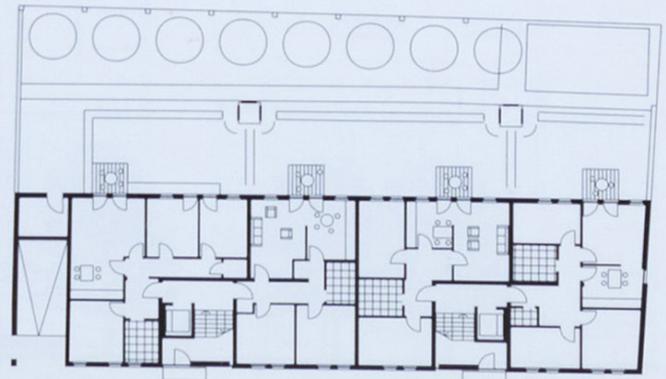
Die Unterneustadt entsteht als verdichtetes Stadtquartier. Das große Volumen dieses Wohnhauses wird durch die Treppenhäuser und ihre farbige Abbildung in der Fassade in drei Gebäudeteile gegliedert. Die Wohnungen sind als Zweispänner an die Treppen-

häuser angebunden, die Dächer sind begrünt. Das Wohnhaus steht teilweise auf der halb im Baugrund liegenden Tiefgarage. Auf deren Flachdach wurde ein Kinderspielplatz und Gartenflächen ausgelegt.

Christophstraße 20

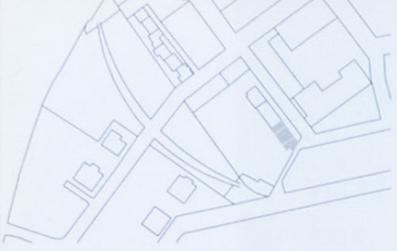


DG



EG, M 1:500





**LM-Architekten  
Ladleif Mosebach Bulle  
Friedmann, Kassel**

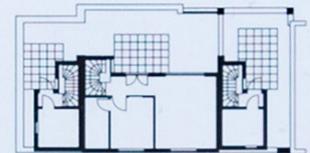
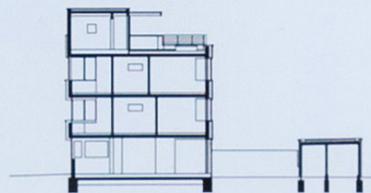
Bauherrin: Christophstraße 28, 32  
Vereinigte Wohnstätten 1889 e.G.,  
Kassel

Bauherr: Christophstraße 30  
Gemeinnütziges Siedlungswerk,  
Frankfurt a. M., Heiligenstadt

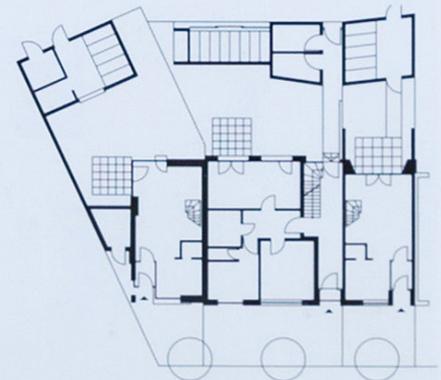
Christophstraße 28, 30, 32

Der historische Stadtgrundriss wies eine kleinteilige Parzellenstruktur auf, die mit dieser Neubebauung wieder ablesbar ist. Auf kleinen Grundstücken wurden zwei Stadthäuser mit je einer Wohneinheit errichtet. Die Wohnräume sind über drei Geschosse organisiert; die Dächer werden als begrünte Terrassen genutzt. Im mittleren Haus

befinden sich drei Geschosswohnungen, eine führt als Maisonette bis ins Dachgeschoss. Alle Häuser verfügen über eine Vorzone zum Straßenraum und ein kleinen Garten, der zum Blockinnenbereich mit Gartenhäuschen begrenzt ist.



DG



EG, M 1:500





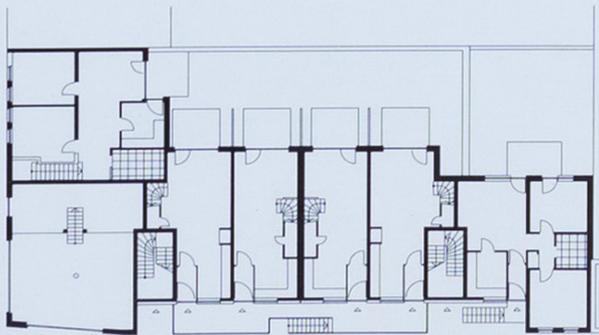
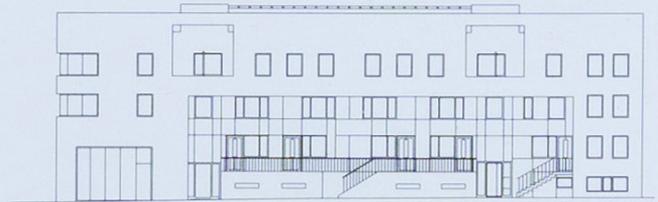
**LM-Architekten**  
**Ladleif Mosebach Bulle**  
**Friedmann, Kassel**

Bauherrin:  
Vereinigte Wohnstätten 1889 e.G.,  
Kassel

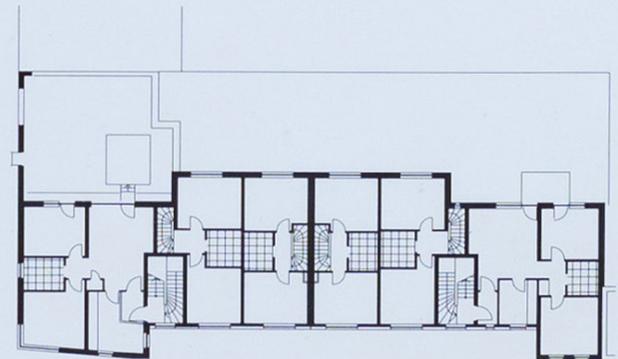
Sternstraße 5, 7

Das Wohnhaus steht als straßenbegleitende Bebauung in der Sternstraße. Durch den großen Rücksprung in der Fassade wird der Straßenraum erweitert und erhält mit den Zugängen zu den Wohnungen eine zweite Fußgängerebene. Von diesem Laubengang aus werden zweigeschossige

Wohnungen wie Einzelhäuser erschlossen, es entsteht eine Übergangszone vom privaten in den öffentlichen Raum. Eine besondere Qualität in diesem städtisch dichten Quartier ist die große, bepflanzte Dachterrasse, die allen Bewohnern zur gemeinschaftlichen Nutzung zur Verfügung steht.



1. OG



2. OG, M 1:500

